

Schützenjugend trifft sich in Brüggen

Diözesanjugenschützentag 2014

Foto:
Die neuen Majestäten
Diözesan-
jugenschützenprinz
Kai Kuhlen (links)
und Diözesanschüler-
prinz Tim Stolz.



Text:
Christian Klein

Mit dem dreizehnjährigen Tim Stolz von der St. Martini Schützenbruderschaft Lieck (Bezirksverband Heinsberg) und dem

24-jährige Kai Kuhlen von der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck (Bezirksverband Mönchengladbach Rheydt

Korschenbroich) wurden am 5. Juli beim Diözesanjugenschützentag in Brüggen die neuen Diözesanjugendmajestäten ermittelt. Zudem wurden neben den beiden Diözesanmajestäten jeweils weitere sieben Qualifikanten für das Bundesprinzen- und Bundesschülerprinzenschießen ermittelt (Ergebnisse Seite 12).

Bei den Wettkämpfen der Fahنشwenker (Ergebnisse Seite 13), die parallel zu den Schießwettkämpfen in der Turnhalle am Festplatz durchgeführt wurden, freute sich Frank Harth über steigende Zahlen bei den Startern.

Auch die Sieger des Diözesanpokalschießens wurden ermittelt.

Ein Höhepunkt des Tages war der große Festumzug durch Brüggen mit ca. 850 Teilnehmern. Neben vielen weiteren Ehrengästen wurden die scheidenden Diözesanmajestäten Diözesanschülerprinzessin

Foto:
Die Fahنشwenker
zeigten ihr Können
nicht nur bei den
Wettkämpfen sondern
auch im Festzug
durch Brüggen.



Sarah Hürtgen und Diözesanjungschützenprinzessin Jaqueline Resing an diesem Tag ebenso begrüßt, wie der Bundesschülerprinz Simon Paulußen und das Diözesan-königspaar Heinz-Dieter und Beate Pütz. Ausrichter des diesjährigen Verbandstages war der Bezirksverband Schwalmthal-Brüggen. Dieser hatte für alle WM-Fans eine Live-Übertragung der beiden Viertelfinalspiele (Argentinien : Belgien und Niederlande : Costa Rica) auf der Großbildleinwand organisiert. Musikalisch wurde die BdSJ-Fan-Meile von DJ Stoffel begleitet und animiert.



Foto rechts:
Der neue Diözesan-
schülerprinz Tim
Stolz im Rahmen
seiner Mitbewerber.



Diözesanjungschützentage 2015

Für die Diözesanjungschützentage 2015 wird noch ein Ausrichter gesucht. Bruderschaften, Bezirksverbände oder auch Zusammenschlüsse mehrerer Gruppen, können sich beim Diözesanvorstand um die Ausrichtung bewerben.

Diverse Zuschüsse, gute Unterstützung und Know how, sowie ein neu überarbeitetes DJT-Konzept bieten hier ideale Voraussetzungen um als Ausrichter eine gelungene, werbewirksame und rentable Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Foto links:
Der neue Diözesan-
jungschützenprinz
Kai Kühlen im
Rahmen seiner
Mitbewerber.



Foto links (v. l.):
Im Festzug:
Diözesanschüler-
prinzessin 2013/14
Sarah Hürtgen,
Bundesschülerprinz
Simon Paulußen und
Diözesanjung-
schützenprinzessin
2013/14 Jaqueline
Resing.

Foto rechts:
Der
Fahnenschwenker-
nachwuchs beobachtet
die Wettkämpfe in der
Turnhalle.